

Von den Kriegsschauplätzen.

Amlich, Großes Hauptquartier, 6. Dezember 1917.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In dem flandrischen Kampfgebiet nahm die Artillerietätigkeit am Abend wieder erheblich an Stärke zu. Südlich und südwestlich von Moerens kämpften unsere Truppen englische Gräben und liehen bis über die von Bapaume auf Cambrai führende Straße vor.

Unter der Einwirkung unserer letzten Angriffserfolge und unter dem stetigen Druck von Norden und Osten räumte der Feind zwischen Moerens und Marcoing seine vordersten Stellungen und zog sich auf die Höhen nördlich und östlich von Fiesquieres zurück.

In scharfem Nachdrängen wurden die Dörfer Graincourt, Anneux, Comains, Noelles sowie die Waldhöhen nördlich von Marcoing genommen.

Auf 10 Km. Breite haben wir unsere Linien bis zu 4 Km. Tiefe vorgeschoben. Auf seinem Rückzuge hat der Feind, soweit es die Zeit noch zuließ, die Ortschaften durch Brand und Sprengung zerstört. Die Trümmer dieser Dörfer und das zwecklos begonnene Zerstörungswerk in der nun dem Feinde wieder weit entrückten Stadt Cambrai sind die Spuren, die der Engländer von seiner mit so großen Hoffnungen begonnenen, mit einer schweren Niederlage endenden Durchbruchschlacht, bei Cambrai für lange Zeit auf Frankreichs Boden hinterläßt. Die Verluste, die der Feind in den letzten Tagen, besonders im Bourlon-Walde erlitt, sind außerordentlich hoch.

Die Zahl der aus den Kämpfen bei Cambrai eingebrachten Gefangenen hat sich auf mehr als 9000, die Beute an Geschützen auf 148, an Maschinengewehren auf 716 erhöht.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Am der Mielte, in einzelnen Abschnitten der Champagne und auf dem östlichen Maasufer zeitweilig verstärkte Feuerstätigkeit. Nördlich von Lunincourt drohten Sturmtruppen von schnellem Vorstoß gegenfranzösische Gräben eine größere Anzahl Gefangene ein.

Gestern wurden im Luftkampf und von der Erde aus 18 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Unsere Flieger haben die Anlagen von Colais, sowie Landon, Sbernech, Graefend, Chalan, Dover, und Margate mit Bomben angegriffen. Große und zahlreiche Brände kennzeichneten ihre Wirkung.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die bevollmächtigten Vertreter der Obersten Heeresstellungen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Bulgariens und der Türkei haben mit den bevollmächtigten Vertretern Russlands für die Fronten von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer sowie auf den türkisch-russischen Kriegsschauplätzen in Asien Waffenruhe für die Zeit vom 7. 12. 1917 12 Uhr mittags bis 17. 12. 1917 12 Uhr mittags abgegeschlossen. Die Verhandlungen zur Herbeiführung eines Waffenstillstandes werden in einigen Tagen fortgesetzt werden.

Mazedonische Front.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Italienische Front:

Der am 14. 12. in den Sieben Gemeinden eingeleitete Angriff der Heeresgruppe des Feldmarschalls Konrad brachte große Erfolge. Oesterreichisch-ungarische Truppen haben die starken italienischen Stellungen im Meletto-Gebirge erfüllt und gegen mehrfache Gegenangriffe behauptet. Deutsche Artillerie hat in den Kämpfen mitge-

wirkt. Bisher wurden 11000 Italiener gefangen und 60 Geschütze erbeutet.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Amlich. Die bevollmächtigten Vertreter der Obersten Heeresstellungen von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Türkei und Bulgarien haben am 5. Dezember mit den bevollmächtigten Vertretern der russischen obersten Heeresstellung eine Waffenruhe von 10 Tagen für sämtliche gemeinsamen Fronten schriftlich vereinbart. Der Beginn ist auf den 7. Dezember 12 Uhr mittags festgesetzt. Die 10 tägige Frist soll dazu benutzt werden, die Verhandlungen über den Waffenstillstand zu Ende zu führen. Zur mündlichen Berichterstattung über das bisherige Ergebnis hat sich ein Teil der Mitglieder der russischen Abordnung auf wenige Tage in die Heimat begeben. Die Kommissions-Sitzungen dauern fort. W. T. B.

Kirchennachrichten.

Dom. II. Advent, den 9. Dezember.

Klinga. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigtlesung. Albrechtshain. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Heil. Abendmahl. (Bere. Hauer Hedrig-Kaunhof). Danach hl. Abendmahl: Pfarrkommunion. Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit den Jungmännern und Jungfrauen. Nachm. 3 Uhr: Kreisbesprechung. Erdmannshain. 8 Uhr: Besessensdienst (siehe Albrechtshain!)

Griffsachen.

Alter Adonenti! Sie sind im Irrtum, wenn Sie glauben, daß man unsere Kriegsgefangenen vergessen würde, oder Sie gar als abgetan betrachte. Schreiben Sie nur Ihre Adresse ein, der Bürgerverein wird ganz penibel Sorge tragen, daß ein Weihnachtspaket auch an die Gefangenen geschickt wird. D. A.

Deutsche Landsleute in Naunhof u. Umgegend!

Wir rufen Euch auf zum Zusammenschluß in der

Deutschen Vaterlandspartei!

Wir wollen einen Frieden, der die Weiterentwicklung des deutschen Volkes sichert; aber wir wollen nicht eine Politik, die den Frieden wieder und wieder anbietet wie eine Ware, die man nicht los wird.

Wir wollen dem deutschen Volke stärkeren Einfluß auf die Lenkung seiner Geschicke zusprechen; aber wir wollen nicht jezt, in der Zeit der höchsten Gefahr, die inneren Kämpfe um die Verfassung umbrennen und uns schwächen lassen.

Wir sind der Überzeugung, daß die fortgesetzten Friedenskundgebungen im Reichstage und die dort entsachten Verfassungskämpfe die Hoffnungen und Ansprüche unserer Feinde gesteigert, schwankende Neutrale auf die Seite unserer Feinde getrieben und den Kampf verlängert haben.

Wir sind der Überzeugung, daß der Reichstag, der vor dem Kriege unter anderen Verhältnissen gewählt wurde, in seiner heutigen Stellungnahme nicht mehr voll den Willen des deutschen Volkes zum Ausdruck bringt.

Wir wollen darum Männer aus allen politischen Parteien zusammenschließen zu dem einen Willen, mannhaft und rasch einen starken Frieden zu erkämpfen. Ist dieses Ziel aber erreicht, so wird die Deutsche Vaterlandspartei sich auflösen, um den politischen Parteien wieder Raum zu geben.

Deutsche Männer, Deutsche Frauen, werdet Euch der Größe der Zeit bewußt!

Helft unser Volk durch die Bedrängnis hindurchführen!

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder nehmen Beitritts-erklärungen entgegen. Ebenso liegen Listen zur Eintragung aus in der Geschäftsstelle dieses Blattes, in der Apotheke des Herrn G. Lersch und in sämtlichen Restaurants.

Mitgliedsbeitrag 1 Mark oder mehr.

Der Ortsverein Naunhof und Umgegend der Deutschen Vaterlandspartei.

Privatmann Hans Keuter, Vorsitzender. Kapitän a. D. Kohle, Schahmeister.
Buchdruckereibesitzer Güns, Pfarrer Berbrig, Militäroereinsoorband und Bankkassierer Hofmann, Bahnoorbeiter Reil, Militäroereinsoorband Robert Adler, Postsekretär Martin, Königl. Forstmeister Einz, Bürgermeister Wüller.

Deutsche Vaterlandspartei.

Sonnabend, den 8. Dezember, abends 8 Uhr
im Gasthaus „Stadt Leipzig“, Naunhof

Vortrag des Herrn Schulrat Hoppe aus Wittenberge:

**Wie kommen wir am schnellsten
und sichersten zum Frieden.**

Hierzu wird die Einwohnerschaft von Stadt und Land ergebenst eingeladen.

Ortsgruppe Naunhof.

Königl. Sächs. Militär-Verein Naunhof u. Umg.
Sonnabend, den 8. Dezember abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Rathskeller. — Kalenderausgabe.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Kanin-
Felle
kauft zu höchsten Preisen
Rüdiger, Waldstr. 42.

„Habeho“
Wash-Extraktmasse
Vollkommenstes Waschmittel der Gegenwart, vom Kriegsausschuß genehmigt, Preis 90 Pfg. empfiehlt
Kurt Wendler.

+ Bettnässen +
ist heilbar. Garantie. Auskunft umsonst. Rückporto.
Frau Hel. Peters
Langwedel, Bez. Bremen.

Eine große
Zinfbadewanne
zu verkaufen bei
Bädermeister Schmidt.

Königl. Sächs. Militär-Verein
Kameradschaft Naunhof.
Sonnabend, den 8. Dezember
Monatsversammlung
im Trompeter-Schloßchen.
Ausgabe der Kalender.
Um zahlreich. Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Alleinsteh. junge Frau,
sehr gewissenhaft, sucht Beschäftigung, evtl. in leicht. Konfektarbeiten, auch als Verkäuferin oder dergleichen. Angeb. unter H. H. 100 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

An die geehrte Einwohnerschaft Naunhofs!



Auch in diesem Jahre soll unseren tapferen Naunhofer Kriegern von Seiten der Stadt eine kleine

Weihnachtsfreude

bereitet werden. Der Stadtgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung hierzu einen Beitrag bis 1500 Mark bewilligt und dem unterzeichneten Verein die Fertigstellung und Versendung der Pakete überlassen.

Die Angehörigen werden gebeten, die genauen Adressen der zum Militärdienst eingezogenen sowie der im Felde stehenden Naunhofer bis spätestens 8. Dezember in den Expeditionszimmern der Vereinsbank, Breitestraße, zwischen 10 Uhr vormittags und 1 Uhr mittags abzugeben, damit genaue Zuordnung erfolgen kann. Ein Einpacken der Adressen findet nicht statt, worauf noch besonders hingewiesen sei.

Der Bürgerverein.

Ein starkes
Läuserschwein
und ein
Hauslamm
Klinga Nr. 14.

2-4 Stück Doppelfenster
92 mal 175 cm groß zu kaufen gesucht. Zu erst. in der Exp. ds. Bl.
Dabei ist ein eiserner Ofen und ein Tischchen zu verkaufen.

Kleine Wohnung
ist zu vermieten; auch ist dabei ein
Schauklasperd zu verkaufen.
Langestraße 52.

Vistenkarten fertig schnell u sauber
— Güns & Wale. —

Der Roman mußte heute zurück-
gestellt werden. D. A.

M

für die
Fuchshain

Erscheint wöchen-
entlich
Abzugespreis:

Nr. 144.

Von der

Amlich,

See

Auf den See

und Beclaree (sow-

lehaftes Feuer.

Südlich der

In Handgranaten

von Graincourt um

fuße des Feindes,

scherten. Aus de

Gefangene, darun

schingengewehre erbe

See

In den W

Eräume und auf

mittag die Feuerl

Eigene Erh

Gefangene ein.

Leutnant M

De

Nichts Neues

Bulgarische

vorgehende Abteilun

See

In dem Kon

illierfeuer an. D

wurden von den R

Zahl der seit dem 4

Gonrad gemachten

Der

Washington

hat die Kriegsenf

men angenommen.

mit 663 Stimmen

Präsident Wilson

gestern unterzeichnet

Der

Durch Verord

ernährungsamt

über den An

von C

vom 24. November

bestimmt worden:

Die Veltzer

ordnung für die Er

507) beibehalten.

1918 einschließlich

schluß an den Ausdr

liefern, soweit sie n

Als Veltzer im Ein

waltung der Vordr

wahrhams.

Die Landesze

halten, die Beendigu

einem früheren Zeit

§ 5, § 21

wendung.

Die noch den

Zuschweigen und Hir

und über Höchstprei

Geschl. S. 653) (S

Geschl. S. 727)

Höchstpreise mit Au

sch vom 1. März 19

Die Vorkräft

rechzeitige Ablieferu

ist. Ueber Ertrüglic

Begen die Entschid

Rechtsgebietstelle d

ernährungsamtis zu.

Unmittelbar

Bestellung sämtlicher

in den Kommunalbe

teilung muß spätest

§ 1 Abs. 1, 2 beend

Auf Grund

an Sie werden die

besten Bezirh Sie

beanpruchnahme